



SPD-Stadtverordnetenfraktion Idstein

16.01.2022

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Zarda
Rathaus
65510 Idstein

**Antrag der SPD-Fraktion
bezüglich Corona-Tests in Idsteiner Kitas**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird beauftragt, mit den Leitungen der Idsteiner Kitas und dem Stadtteilernbeirat Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, dass in allen Idsteiner Kitas dreimal in der Woche Corona-Tests bei den Kindern durchgeführt werden.

Begründung:

Für die Kinder unter 5 Jahren gibt es noch keinen zugelassenen Impfstoff gegen das Corona-Virus. Zwar haben kleine Kinder bei einer Infektion in der Regel milde Verläufe, jedoch ist das Corona-Virus auch für Kleinkinder nicht ungefährlich. Außerdem können sie Infektionen an ErzieherInnen, Familienmitglieder und mögliche Risikogruppen weitergeben. Daher sollte es für die Personengruppe der Kita-Kinder, die sich weder durch Impfungen noch durch Masken schützen können, ein breites Testangebot geben.

Momentan ist die Praxis in den Idsteiner Kitas so, dass den Leitungen Lolli-Tests zur Verfügung gestellt werden, die sie auf Wunsch an Eltern zur Selbsttestung bei ihren Kindern aushändigen. Diese Praxis erscheint als nicht ausreichend. Die Landesregierung überlässt die Handhabung der Testungen den Kommunen. Bis zu drei Testungen pro Woche zahlt das Land dabei hälftig. Dieses Angebot sollte die Stadt ausschöpfen, zumal die andere Hälfte der Kosten der Tests vom Kreis übernommen wird.

Mit den Kita-Leitungen und dem Stadtteilernbeirat soll besprochen werden, wie die Tests dreimal die Woche umgesetzt werden können. Wünschenswert wäre eine Integration der Tests für alle Kinder in den Kita-Alltag, zum Beispiel im Rahmen eines Morgenkreises. Das Mindestmaß einer Umsetzung ist jedoch, dass das Testangebot offensiv bei den Eltern beworben wird.

A handwritten signature in blue ink that reads 'Marius Weiß'.

Marius Weiß
(Fraktionsvorsitzender)